



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN  
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB  
ZU JERUSALEM

*Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land*

## Die Orientierungstagung der Statthalter für Nordamerika in Washington DC



Am Samstag, den 24. Februar 2018 hat der Orden vom Heiligen Grab **seine allererste Orientierungstagung in Washington DC** gehalten. Das Ziel war es, den **vier neuen Statthaltern** wesentliche Informationen darüber zu vermitteln, wie sie ihren Auftrag und ihre Verantwortung bestmöglich wahrnehmen. Dank der Erfahrung von vier versierten Mitgliedern des Großmagisteriums brachte diese Tagung großen Nutzen und konkrete Beiträge.

Seine Exzellenz **Vize-Generalgouverneur Patrick Powers** war aus Los Angeles gekommen, um diese Tagung zu leiten. Das zweitägige Treffen fand im Pfarrhaus der Kirche St. Anna im Nordwesten von Washington DC statt. Folgende neuen Statthalter nahmen an dieser Tagung teil: S.Exz. **José Frontera** (Statthalterei Puerto Rico), S.Exz. **Valencia Yvonne Camp** (Statthalterei Middle Atlantic USA), S.Exz. **Mark Rodi** (Statthalterei Southeastern USA) und S.Exz. **Gerald Foley** (Statthalterei Northeastern USA). Drei Mitglieder des Großmagisteriums waren an der Seite des Vize-Generalgouverneurs: S.Exz. Professor **Thomas McKiernan** (Erzdiözese Cincinnati), S.Exz. John **Carmen Piunno** (Erzdiözese Washington) und S.Exz. **Mary Currivan O'Brien** (Erzdiözese San Francisco). Mgr. James D. Watkins, Gemeindepfarrer der Kirche St. Anne, stellte uns den Sitzungsraum kostenlos zur Verfügung und empfing die Gäste bei der ersten Sitzung am Samstagmorgen.

Am ersten Tag war die Arbeit in vier Teile aufgeteilt und konzentrierte sich auf die grundlegenden Aspekte des Ordens: **die Geschichte, die Konstitution, die Statuten, die allgemeinen Vorschriften, die Leitung des Ordens und die Rolle des Statthalters**. Nach einem Arbeitsessen war der zweite Teil des Tages dem **Ernenungsverfahren, den Zulassungen, den Beförderungen, der Buchhaltung und den Finanzen sowie dem Jahresbericht** der Statthalterei gewidmet.

Am Ende eines ganzen Arbeitstages nahm die Gruppe mit den Gemeindegliedern der Kirche St. Anne an der Vorabendmesse teil, die von Msgr. James D. Watkins geleitet wurde, der auch die Predigt hielt. Am Ende der Heiligen Messe und nach einer kurzen Zeit der Entspannung im Pfarrhaus fuhr die Gruppe in die Gegend von Chevy Chase in Maryland, wo die Diskussionen über die Themen dieses Tages bei einem Abendessen fortgesetzt wurden.

Am Sonntagmorgen kam die Gruppe von neuem zusammen, um die Arbeit vom Vortag wiederaufzunehmen. Nach einigen kurzen Bemerkungen des Vize-Generalgouverneurs lieferte Professor Thomas J. McKiernan, Vorsitzender der **Heilig-Land-Kommission**, eine einleuchtende Vorstellung der Aufgaben dieser Kommission. Er erklärte den neuen Statthaltern die Bedeutung eines solchen Werkes und seine verschiedenen Funktionsweisen. Die Heilig-Land-Kommission ist für die Prüfung, die Beurteilung und die Empfehlung aller Finanzierungsvorschläge von Projekten des Ordens verantwortlich und achtet auf die ordnungsgemäße Abwicklung der gebilligten und finanzierten Projekte, über die sie detaillierte Berichte liefert. Professor McKiernan legte auch eine Zusammenfassung des Besuches vor, der die Kommission im Jahr 2017 zusammen mit Generalgouverneur Leonardo Visconti di Modrone an mehrere Stätten laufender Projekte geführt hat. Dieser Besuch im Heiligen Land konzentrierte sich auf die Ausbildung, die humanitäre Hilfe und die Seelsorge. Der Professor schloss seine Vorstellung mit den jüngsten Nachrichten über die laufenden Projekte und mit einem Ausblick auf die für 2018 vorgesehenen Programme ab.

Die abschließenden Diskussionen drehten sich um das **Vermächtnis-Programm, das Rekrutierungsverfahren, die Organisation von Wallfahrten, die Ausbildung der Mitglieder, die persönliche Spiritualität** und schließlich um das nächste **Treffen der Statthalter von Nordamerika in Toronto sowie um die Consulta im November in Rom.**

Die Orientierungstagung der Statthalter ging mit einem **Diskussionsforum** zu Ende, das den Teilnehmern erlaubte, Ideen, Bemerkungen und Fragen auszutauschen. Alle waren sich einig darüber, dass die Vorteile einer systematischen Orientierung für jeden neuen Leutnant von unschätzbarem Wert sind. Zum Abschluss des Treffens dankte der Vize-Generalgouverneur allen anwesenden Personen für den Erfolg dieser allerersten Tagung.

**John Carmen Piunno**

*(16. April 2017)*

